

	<p>Objekt: Freimaurermedaille von Victor Huster anlässlich des 40-jährigen Jubiläums der Wiedergründung der Loge in Kassel</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 1988-56 a</p>
--	--

Beschreibung

Der Medailleur und Münzgestalter Victor Huster wurde am 8. Januar 1955 in Baden-Baden geboren. Nach einer Ausbildung zum Goldschmied in Pforzheim richtete er 1977 in seiner Geburtsstadt eine Prägeanstalt ein. Für seine Werke erhielt Victor Huster viele Preise, darunter den Deutschen Medailleurspreis „Johann Veit Döll“.

Neben Medaillen, die häufig kulturellen und historischen Ereignissen und Personen gewidmet sind, schuf er auch deutsche und israelische Umlauf- und Gedenkmünzen. Die Erfassung der Werke von Victor Huster wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

Die Vorderseite zeigt: Innerhalb eines Oktogons auf Dreiecken bilden sich aus dem Davidstern freimaurerische Symbole aus, links auf unregelmäßiger Struktur die Worte "nach Dunkelheit 33" , oben neben dem Auge Gottes das Wort "Licht".

Die Rückseite zeigt: Ebenfalls in einem Oktogon entwickelt sich aus ihrem Grundriss die Detailperspektiven des Kassler Herkulesbauwerks, links im Feld steht der Kopf der Herkulesstatue nach links.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupfer
Maße:	Durchmesser: 49,6 mm, Gewicht: 25,86 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1987
-------------	------	------

	wer	Victor Huster (1955-)
	wo	Baden-Baden
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Herakles
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kassel

Schlagworte

- Münze

Literatur

- R. Albert (Hrsg.) (1990): Von der Idee zum Gepräge - aus der Kunstprägeanstalt und dem Medaillen-Cabinet Victor Huster Baden-Baden.. , S. 82f.